

den Petristeuren zugerechnet worden sind, vom 27ten bis den 30ten dieses, gegen die Coupons, in Empfang zu nehmen. Cassel den 2ten Junii 1808.

U. W. Jatho, als General-Cassirer des zu Bezahlung der Kriegs-Contribution aufgenommenen Anlehns.

- 21) Es wird ein jeder hierdurch gewarnt etwas auf unsern Namen zu borgen, es möge heißen wie es will, oder seyn wer es wolle, selbst an unsere Kinder nicht, weil von unserer Seite keine Bezahlung geschehen wird.  
von Hoey Schilthouwer von Costey.
- 22) Diejenigen, welche den Betrag für dieses Intelligenzblatt des Fulda-Departements auf 2te halbe Jahr noch nicht bezahlt haben, werden ersucht, solchen vor Ablauf dieses Monats im Waisenhaus gefälliglich berichtigen zu lassen. Cassel den 1ten Junii 1808.
- 23) Mein bisheriger Bursch Wilhelm Sara von Christen ist aus meinen Diensten wegen Untreue entlassen; ich benachrichtige deswegen Jedermann ihm nichts auf meinen Namen zu borgen, indem ich für nichts einstehe werde. J. J. Wemmann, aufm Stadt-Bau.
- 24) Da ich den Namen Adler noch als Beynamen angenommen habe, so werde ich von Jetho an, statt meiner Firma: Joseph Salomon Abraham, nunmehr J. S. A. Adler führen, welches ich meinen ins- und auswärtigen Freunden schuldigst bekannt mache.
- 25) Unterzeichneter empfindet sich dem Publicum mit allen Sorten Fliegendecken sowohl zum Reiten als Fahren, zu verschiedenen Preisen und nach dem neuesten Geschmak gearbeitet, so wie auch Fahrlinien; alte Fliegendecken werden um billige Preise ausgebessert, auch sind bey ihm alle Sorten farbig und weiß wollen Garn zu haben.

Johannes Spillner, der ält. wohnh. in der Holländ. Straße im braunen Hirsch.

- 26) Anfangs dieses Monats sind dem Ernst Schäfer zu Selligehausen folgende Sachen entwendet worden, als: 1) ein guter linnener Sack, 2) eine rothe Wäbelweste mit dergleichen Knöpfen, die Hintertheile gries Linnen, die Vordertheile mit Barchend gefüttert, 3) eine schwarze manschesterne Hose mit schwarz überzogenen Knöpfen, 4) ein blauer langer tuchener Mannsrock mit weißem Futter und gelben Knöpfen, 5) ein dergleichen mit blanem Futter und gelben Knöpfen, 6) ein zigener Frauensmantel, rothgeblümt mit Ranken, weiß flanelen Unterfutter, ein roth und grün gestreiftes Atlasband daran, 7) ein baumwollener Frauensrock, roth und blaugeflammt, 8) eine ganz neue baumwollene Schürze, weiß, braun und roth gestreift, ohne Band, 9) eine weiße nesselkuchene Schürze, 10) ein dergleichen Halstuch, dazu gehörig, 11) zwey Paar Vorermler, a) mit guten Spitzen, b) schlicht, 12) ein baumwollen Tuch, blau, gelb und weiß gestreift, 13) ein schwarz seiden Tuch mit gelb und violetter Kante, 14) ein dergleichen mit rothgestreifter Kante, 15) ein dergleichen braun mit blau und gelber Kante, 16)  $\frac{1}{2}$  Pf. weiß baumwollen Garn, 17) ein Rohr oben ohne Knopf, mit Messing beschlagen, 18) eine kleine engl. Scheere. Alle Derts Obrigkeiten werden ersucht, auf den verdächtigen Inhaber der genannten Sachen vigiliren zu lassen, ihn im Betretungsfall anzuhalten und demnächst hiesigem Friedensgericht gefällige Anzeige davon zu thun. Bremke den 9ten Junii 1808.

Königl. Westphäl. Cantons-Gericht.

- 27) Dem gnädigst Königlichen Decret, die Annahme eines neuen Familien-Namen betreffend, zufolge, habe ich dem meinigen: Nathan Simon Michel, den hier unterzeichneten hinzugefügt. Ich ersuche meine Freunde hiervon gefällige Bemerkung zu machen, und bitte dieselben zugleich mich mit dem bisher geschenkten Zutrauen auch fernerhin zu beehren.

N. S. Michel Dillon.

- 28) In einem nahe vor dem Köllnischen Thor gelegenen Garten, stehet sogleich das Gras und Grummet zu vermieten. In der Martini Straße Nr. 34. erfährt man das Nähere.
- 29) Ein geehrtes Publicum wird hierdurch gebeten, meinem Sohn Heinrich Engelbrecht, Wälfermeister in Beckerhagen, unter keinerley Vorwand etwas auf meinen Namen zu borgen, indem ich für nichts hafte. Auch sofort an Niemand wer es auch seyn mag, die Interessen von